

Gedenken an NS-Opfer

Die dramatische Geschichte des Otto Strathmann steht im Mittelpunkt, wenn in der LVR-Klinik Viersen am 27. Januar, der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen wird.

Viersen. „Ihr Schicksal mahnt zur Überprüfung unseres Tuns“ – so lautet die Inschrift auf einer Gedenktafel in der Allgemeinen Verwaltung der LVR-Klinik Viersen. Das Gedenken an die psychisch erkrankten Patient*innen, die während der NS-Zeit abtransportiert und ermordet wurden, ist auch in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in Süchteln ein fester Termin. Hier und in der Zweigstelle Waldniel wurden in der NS-Zeit Frauen, Männer und Kin-

der in die Tötungsanstalten der Nazis deportiert.

Im gesamten Bundesgebiet finden am 27. Januar Gedenkveranstaltungen statt. Die LVR-Klinik Viersen und der „Initiativkreis 27. Januar“, zu dem die Pfarrgemeinde St. Clemens Süchteln, Pax Christi, die evangelische und katholische Klinikseelsorge sowie die Lebenshilfe Kreis Viersen gehören, legen besonderen Wert darauf, dass auch in der Klinik dieser Gedenktag angemessen begangen wird.

Am Donnerstag, 27. Januar, beginnt die Gedenkveranstaltung in der Allgemeinen Verwaltung der LVR-Klinik Viersen auf der Johannisstraße 70 um 15 Uhr. Hier wird Dr. Ralph Marggraf, Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik Viersen, ein Grußwort sprechen. Ein Gedenkmarsch im Schweigen führt danach zu den Stolpersteinen, die von Auszubildenden des LVR-Bildungszentrums gereinigt wurden.

In der Johanniskirche auf dem LVR-Klinikgelände wird anschließend die Gedenkfeier stattfinden. Hier wird der Lebens- und Leidensgeschichte des damaligen Patienten Otto Strathmann gedacht. In Gedenken an die abtransportierten und ermordeten Patient*innen werden stellvertretend zehn Namen vorgelesen und Kerzen angezündet.

Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Für den Einlass in die Allgemeine Verwaltung und in die Kirche gilt die 2G-Regel und FFP2-Masken-Pflicht.



Auszubildende des LVR-Bildungszentrums reinigten Stolpersteine und Gedenktafel vor der Johanniskirche.

Foto: LVR-Klinik Viersen